



Lars Reichmann (OV-Grüne Lüdinghausen und MdL-Büro Dennis Sonne), Hubertus Geiping, MdB Dr. Anne Monika Spallek, Praktikantin Jana Kopecka

Wir brauchen auch die kleineren Bäckereien

Zusammen mit der Praktikantin Jana Kopecka aus Prag besuchte die Bundestagsabgeordnete Anne Monika Spallek den Unternehmer und Bäckermeister Hubertus Geiping in Lüdinghausen. Mittlerweile führt sein Sohn Michael das Familienunternehmen, das in diesem Jahr auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken kann, in der vierten Generation. Von der Produktionsstätte in der Julius-Maggi-Straße werden täglich Brötchen, Brote, Kuchen, Salate, Snacks und andere Produkte an die 50 Filialen im südlichen Münsterland und dem angrenzenden Ruhrgebiet geliefert. „Die wichtigste Zutat“, so sagt es Hubertus Geiping, „ist der Mensch“. Zufriedene Mitarbeiter schaffen zufriedene Kunden und damit ein zufriedenes Unternehmen. Derzeit beschäftigt das Unternehmen 658 Mitarbeiter*innen aus 25 Nationen. Die Bäckerei bietet sechs Ausbildungsberufe an: Bäcker*innen- und Konditor*innen, Fachkräfte für Büromanagement und für die Lagerlogistik, Fachverkäufer*innen im Lebensmittelhandwerk und Mediengestalter*innen und bemüht sich hier stetig um den Nachwuchs. „Wir schaffen moderne Arbeitsplätze und gehen als junges und innovatives Unternehmen voran, um dem Fachkräftemangel und der ‚Müdigkeit‘ fürs Handwerk entgegenzuwirken,“ so der Unternehmer.

In den vergangenen Jahren wurden am Standort Lüdinghausen insgesamt sechs Millionen Euro in die Modernisierung und in neue Technik investiert, so dass ab 2024 jetzt 305,9 Tonnen CO2 eingespart werden können. „Das Unternehmen wächst stetig. Nur so können wir bei steigenden Lohn- und Betriebskosten die Wettbewerbsfähigkeit erhalten“, berichtete Hubertus Geiping und ergänzte „aber wir brauchen auch die kleineren Betriebe, um auch die Vielfalt in den Produkten zu erhalten.“ Das Bäckereiersterben sehe er mit großer Sorge. In manchen Städten im Ruhrgebiet gäbe es mittlerweile gar keine selbständige Backstube mehr.

Spallek freute sich über die Unterstützung für die Vielfalt im Lebensmittelhandwerk, für das sie sich im Bundestag stets vehement einsetzt. So konnte die Strompreisbremse so gestaltet werden, dass gerade kleine Backstuben davon profitieren konnten. „Aber das genügt natürlich nicht. Wir müssen gemeinsam das marktwirtschaftliche System auch mit Fragen der Daseinsvorsorge und der Resilienz koppeln. Wir haben schon ein Problem, wenn durch die zunehmende Filialisierung die Vielfalt im Bäckerhandwerk verloren geht.“

Bildzeile (v.l.)

Lars Reichmann (OV-Grüne Lüdinghausen und MdL-Büro Dennis Sonne), Hubertus Geiping, MdB Dr. Anne Monika Spallek, Praktikantin Jana Kopecka